



Postulat Freitag Charly und Mit. über die Kommunikation in der Steuerpolitik

eröffnet am 11. September 2017

In der Finanzpolitik verfügt unser Rat über verschiedene Dokumente (wie Aufgaben- und Finanzplan [AFP]), Kantonsstrategie, Legislaturplan, Finanzleitbild, aber auch die Jahresberichte I und II), die teilweise sehr detailliert sind und ein grossen Know-how erfordern, um die richtigen Schlüsse daraus ziehen zu können.

Gründe für den budgetlosen Zustand oder die Rückweisung von Geschäften liegen auch darin, dass Verunsicherungen herrschen und es zunehmend schwieriger wird, Gesamtzusammenhänge herzustellen. Zum besseren Verständnis und zur Einordnung wäre eine Gesamtsicht notwendig, um die einzelnen Instrumente in einen Gesamtkontext stellen zu können.

Der Regierungsrat wird ersucht zu klären, in welchem Umfang es diese Berichte in ihrer Ausführlichkeit tatsächlich braucht und ob sich die Dokumente inskünftig nur noch elektronisch publizieren lassen (anstelle von Dokumenten, die bis zu 350 Seiten umfassen und in einer kleinen Druckauflage verteilt werden). Um die Gesamtzusammenhänge besser einschätzen zu können, wäre ein Abbild von Rechnung und Budget mit den finanzpolitischen Leitplanken (wie Finanzleitbild, Kantonsstrategie, Legislaturplanung usw.) eine gute und der Versachlichung von Diskussionen dienende Entscheidungsgrundlage für alle Involvierten.

Dieser «finanzpolitische Kompass des Kantons Luzern» soll in einem handlichen Format die wichtigsten Eckwerte und die Entwicklung zur Finanzpolitik beinhalten. Nebst dem Kantonsrat soll diese Übersicht auch den Medien und einer breiten Öffentlichkeit zugänglich sein. Auf der anderen Seite sind die vorhandenen Instrumente zu straffen und nur noch in elektronischer Form zur Verfügung zu stellen.

Freitag Charly

Hunkeler Damian

Widmer Herbert

Hauser Patrick

Wettstein Daniel

Bucher Guido

Leuenberger Erich

Schurtenberger Helen

Bucher Philipp

Born Rolf

Räber Franz

Amrein Othmar